



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

LXXX. Notiz über Ueberfall des Klosters Himmelstädt und die Rache,
welche die Neumärker an dem Kloster Marienthron dafür genommen
haben, c. 1470.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55359](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55359)

dens, Er Hans van Kokeriz, Teütsch Ordens bruder, Buffe von Aluensleuen, ritter vnde Ouer Marfchalk, Andres von Seckendorff, Hoffmeister, Werner Pful, Vogt zu Cultrin, Segemund von Rotenburg, Vogt zu Cotbus, Peter Borxstorp . . . Marfchalk, vnd andere mehr der vnfern genug glaubwürdig. Zu Orkund mit vnser grossen anhangenden Inssigel verfigelt vnd geben zu Cultrin, am frytag nach Estomih, nach Gots geburt vierthundert vnd darnach im nuen vnd sechzigsten Jare.

Nach dem Original aus Gercken's Cod. II, 334.

LXXX. Notiz über Pommerischen Ueberfall des Klosters Himmelstätt und die Rache, welche die Neumärker an dem Kloster Marienstern dafür genommen haben, c. 1470.

Es hat sich begeben, das die auf dem lande zw pomern meins gnedigen heren land, die new marck uber oder, mit Rawb, mord vnd brand mercklich angegriffen vnd beschedigt vnd funderlich auch ein Closter, hymelstete gnant, Cisterciens ordens, wtzgepucht vnd spoliret, was dar gewest ist, vnd mit sich weg genommen haben: vnd als nu nicht vfhorent daran gewest, ist meins gnedigen heren vogt zw Schiuelben, Jacob von polentzk, heinrich borcke, lantvogt der Newen marck, vnd werner, vogt zw Cultrin, bewagen worden, Ichts wider darumb zw thunde vnd solichs zu straffen, vnd haben ein kuntschafft gekregen, das vff einen genanten tag die pomern mercklich sein worden In einem Closter, gnant Marienstern, Im Bischofthumb Camyn gelegen, dar dieselben, die das Closter hymelstede spoliret vnd ander Roberey gethan heten, auch komen worden, als denn geschach. Also haben sich die gnante meins gnedigen hern vogt vnd lantvogt Irer heren vnd frundt gebraucht vnd sind zw denselben alle In das gnant Closter Marienstern gefallen, sey eins tails erlöchen, gefangen vnd In genomen, was sie gehabt haben. Darumb nu dieselben vogt vnd lantvogt von etlicher geistlichait bennisch gehalten werden vnd sich leichte vndersteen, Sy vnd Ire helffer bennisch declariren zw losen vnfern heiligen vater dem babste oder sunft.

Fleisz zw thund bey vnserm heiligen vater dem babste, das solich declaracio oder sunft ichts schedlichs nicht vtz gee, Sundern ein abfolucien von seiner heilickeit zu erlangen vor die gnanten vogt vnd lantvogt vnd alle vnd Iglich Ire helffer In der besten form, als man das ulz-brenngen kan.

Nach dem Original des Geh. Staatsarchives.